

Staatspreis Unternehmensqualität



Informationen

Gültig ab 01. Oktober 2014

Veranstalter:

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Organisator:

Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs- und Begutachtungs- GmbH

Inhaltsverzeichnis:

- 1 PRÄAMBEL
- 2 ZIELSETZUNG
- 3 TEILNAHME
- 4 AUSZEICHNUNGEN UND PREISVERLEIHUNG
- 5 BEURTEILUNGSKRITERIEN
- 6 FRAGEBOGEN UND ZUSATZDOKUMENTE
- 7 ASSESSOREN UND JURY
- 8 EINREICHMODALITÄTEN
- 9 TEILNAHMEGEBÜHREN
- 10 KONTAKT

1 PRÄAMBEL

Der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft verleiht jährlich auf Basis der Entscheidung einer unabhängigen Fachjury den Staatspreis Unternehmensqualität.

Der Wettbewerb und die gesamte Umsetzung werden von der Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH ("Quality Austria") in Abstimmung mit dem Bundesministerium ausgeschrieben und durchgeführt. Die Quality Austria ist damit auch Einreichstelle.

2 ZIELSETZUNG

Das übergeordnete Ziel des Staatspreises Unternehmensqualität liegt darin, Unternehmensqualität und Excellence in möglichst vielen Organisationen Österreichs zu verankern, zu stärken und damit die Wettbewerbsfähigkeit weiterzuentwickeln.

Österreichische Unternehmen sollen auf ihrem Weg zur Excellence begleitet und unterstützt werden. Unter Excellence werden herausragende Vorgehensweisen in der Führung von Organisationen und die Erzielung herausragender Ergebnisse verstanden. Dabei werden die Erwartungen aller Interessengruppen (Eigentümer, Kunden, Mitarbeiter, Partner, Gesellschaft, ...) berücksichtigt.

Der Staatspreis Unternehmensqualität ist die nationale Auszeichnung zur Anerkennung von ganzheitlichen Spitzenleistungen und zeichnet die besonders erfolgreiche Umsetzung von „Excellence-Prinzipien“ und die damit erzielten Ergebnisse aus.

Für das Jahr nach der Verleihung der Auszeichnung sind die Gewinner eingeladen, die gewonnenen Erfahrungen auf Konferenzen, Impulsveranstaltungen und Seminaren zu präsentieren.

3 TEILNAHME

Alle nationalen und internationalen Unternehmen und Organisationen mit Schwerpunkt in Österreich können sich in deutscher oder englischer Sprache um den Staatspreis Unternehmensqualität bewerben. Davon ausgenommen ist der Staatspreisträger Unternehmensqualität des vorangegangenen Jahres.

Als erster Teil der Bewerbung um den Staatspreis Unternehmensqualität wird ein Fragebogen ausgefüllt, der am EFQM Excellence Modell orientiert ist.

Dieser Fragebogen dient den Assessoren der Quality Austria zur Vorbereitung auf den Site Visit. Die Assessoren bewerten auf Basis des Site Visits stichprobenartig ausgewählte Themen.

Die teilnehmenden Organisationen erhalten als Feedback zur Bewerbung einen aktuellen Status zu den in der Organisation angewendeten Vorgehensweisen und zu den erreichten Ergebnissen. Das Feedback orientiert sich, so wie die Bewertung, am EFQM Excellence Modell, beinhaltet konkrete Verbesserungsvorschläge und bietet direkten Nutzen für den Bewerber.

Konkret erhält die Organisation im Rahmen des Site Visits eine verbale Beurteilung der Stärken und Verbesserungspotenziale in den wesentlichen Unternehmensbereichen (qualitative Bewertung) und eine quantitative Einschätzung zum aktuellen Stand der Unternehmensqualität des bewerteten Unternehmens. Zusätzlich zum verbalen Feedback vor Ort erhält der Bewerber einen schriftlichen Feedback Report. Die Jury ermittelt aus allen Einreichungen, basierend auf dem Feedback der Assessoren, die Preisträger.

Die Teilnahmegebühr wird vom Veranstalter festgesetzt und dient zur Bedeckung der Aufwandsentschädigung der Assessoren sowie der Kosten für Organisation und Durchführung des Wettbewerbes. Die Teilnahmegebühr ist mit Erhalt der Rechnung fällig.

Einreichungen, die den Teilnahmebedingungen nicht entsprechen bzw. unvollständig sind können bei der Teilnahme nicht berücksichtigt werden.

4 AUSZEICHNUNGEN UND PREISVERLEIHUNG

4.1 Kategorien

Auszeichnungen finden in mehreren Kategorien statt:

- Großunternehmen (mehr als 250 Mitarbeiter)
- Mittlere Unternehmen (51-250 Mitarbeiter)
- Kleine Unternehmen (5-50 Mitarbeiter)
- Non-Profit Organisationen

4.2 Auszeichnungen

In allen vier Kategorien ermittelt die Jury, bei entsprechender Leistung der teilnehmenden Unternehmen und basierend auf der Bewertung durch die Assessoren, **bis zu drei Finalisten**. Aus diesen Finalisten wird **pro Kategorie ein Categoriesieger** geehrt. Die Categoriesieger sind für den Staatspreis Unternehmensqualität nominiert. Aus den Nominierungen bestimmt die Jury den **Gewinner Staatspreis Unternehmensqualität**.

Darüber hinaus kann von der Jury, aufgrund hervorragender Leistungen zu einzelnen Aspekten des Bewertungsmodells, ein Sonderpreis vergeben werden.

Zusätzlich kann bei erreichter Punkteanzahl die Auszeichnung **EFQM Recognised for Excellence** beantragt werden sowie in weiterer Folge **Ö-Cert**.

Außerdem besteht für Organisationen, die im Rahmen des Assessments eine Bewertung von mehr als 400 Punkten erreicht haben, die Möglichkeit, in die Liste der **Exzellenten Unternehmen Österreichs** aufgenommen zu werden.

Die Kennzeichnung als exzellentes Unternehmen Österreichs zeigt jeweils das Kalenderjahr in dem die Auszeichnung erfolgte. Natürlich berechtigt auch eine Teilnahme am EFQM Excellence Award mit entsprechender Punktesumme zur Führung dieser Auszeichnung.

4.3 Preisverleihung

Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen eines Festakts, der von der Quality Austria veranstaltet wird. Die Verleihung des Staatspreises Unternehmensqualität erfolgt durch den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

5 BEURTEILUNGSKRITERIEN

Als Grundlage für den Staatspreis Unternehmensqualität und somit für die Gespräche mit den Assessoren im Unternehmen und die Bewertung dienen das EFQM Excellence Modell und die RADAR Logik in deren aktuellen Fassung.

5.1 Das EFQM Excellence Modell

Das EFQM-Kriterienmodell bietet eine international abgestimmte, praxisorientierte und offene Grundstruktur für die ganzheitliche Gestaltung, Bewertung und Steuerung einer Organisation und umfasst neun Hauptkriterien.

Fünf Befähigerkriterien (Kriterium 1 bis 5) nennen in 24 Teilkriterien die Anforderungen an Fähigkeiten und Vorgehensweisen exzellenter Organisationen. An vielen Orientierungspunkten wird dargestellt, was in den Vorgehensweisen und Fähigkeiten der jeweiligen Organisation gegeben sein sollte.

Vier Ergebniskriterien (Kriterium 6 bis 9) beschäftigen sich gegliedert in 8 Teilkriterien mit den erzielten Ergebnissen. Dabei werden – aufgeteilt nach Interessengruppen – so-

wohl die Wahrnehmungen als auch die gemessenen Leistungsindikatoren angesprochen, auf Relevanz hinterfragt und in ihrer Ausprägung bewertet.

In Verbindung von Befähiger- und Ergebniskriterien werden Ursache-Wirkungsbeziehungen gut nachvollziehbar.

5.2 RADAR Logik

Die Bewertung der Unternehmensqualität erfolgt anhand der RADAR Logik (RADAR: Results / Approach / Deployment / Assessment and Refinement). Die RADAR Logik ist die im EFQM Modell eingesetzte, klar strukturierte Vorgehensweise, um die Leistungen (Vorgehen und Ergebnisse) in den Teilkriterien fundiert und nachvollziehbar bewerten zu können. Mit Hilfe der RADAR-Logik wird jeder Betrachtungsbereich fokussiert aber auch in seinen Zusammenhängen mit anderen Bereichen analysiert.

Auf Basis der Beschreibung und im Rahmen des Site Visits wird die Bewertung der Organisation durch die Assessoren durchgeführt. Die Methodik der Bewertung der Organisation durch die Assessoren wird beim Site Visit erläutert. Die Bewertung durch die Assessoren wird für die Beurteilung zum Staatspreis herangezogen.

Kriterien 1 bis 5: Bewertung der Befähiger bzw. Fähigkeiten der Organisation

Die in den Kriterien 1 bis 5 beschriebenen Ansätze werden für jede Frage nach der RADAR-Bewertungsmatrix für Befähiger bewertet. Der ermittelte Erfüllungsgrad (%-Zahl zwischen 0 und 100) wird bei jedem Kriterium ausgewiesen.

RADAR Bewertungsmatrix Befähiger

Vorgehen	Erklärung	Keine Nachweise	Einzelne Nachweise	Nachweise	Klare Nachweise	Durchgängig vorbildlich
fundiert	Das Vorgehen ist klar begründet und basiert auf den Bedürfnissen der relevanten Interessengruppen und auf Prozessen.					
integriert	Das Vorgehen unterstützt die Strategie und ist mit anderen relevanten Vorgehen verzahnt.					
Umsetzung	Erklärung	Keine Nachweise	Einzelne Nachweise	Nachweise	Klare Nachweise	Durchgängig vorbildlich
eingeführt	Das Vorgehen wird in den relevanten Bereichen rasch eingeführt.					
angemessen	Die Ausführung ist sinnvoll und eröffnet die Möglichkeit zur Anpassung und organisatorischer Veränderung.					
Bewertung & Verbesserung	Erklärung	Keine Nachweise	Einzelne Nachweise	Nachweise	Klare Nachweise	Durchgängig vorbildlich
Messung	Die Effektivität und Effizienz des Vorgehens und dessen Umsetzung werden in geeigneter Weise gemessen.					
Lernen & Kreativität	Lernen und Kreativität werden genutzt, um Möglichkeiten für Verbesserung und Innovation zu erschliessen.					
Verbesserung & Innovation	Die Ergebnisse aus Messung, Lernen und Kreativität werden genutzt, um Verbesserungen und Innovationen zu bewerten, zu priorisieren und einzuführen.					
Maßstab		0%	25%	50%	75%	100%
Gesamtwertung						

Kriterien 6 bis 9: Bewertung der Ergebnisse der Organisation

Die in den Kriterien 6 bis 9 beschriebenen Ergebnisse werden für jede Frage nach der RADAR-Bewertungsmatrix für Ergebnisse bewertet. Der ermittelte Erfüllungsgrad (%-Zahl zwischen 0 und 100) wird bei jedem Kriterium ausgewiesen.

RADAR Bewertungsmatrix Ergebnisse

Relevanz & Nutzen	Erklärung	Keine Nachweise	Einzelne Nachweise	Nachweise	Klare Nachweise	Durchgängig vorbildlich
Umfang & Relevanz	Ein stimmiges Set von Ergebnissen, einschließlich Schlüsselergebnissen, ist identifiziert, um die Leistung der Organisation hinsichtlich ihrer Strategie, Ziele und den Bedürfnissen und Erwartungen der relevanten Interessengruppen zu zeigen.					
Integrität	Die Ergebnisse werden zeitgerecht erhoben, sind aussagekräftig und genau.					
Segmentierung	Die Ergebnisse sind angemessen segmentiert, um aussagekräftige Einblicke zu ermöglichen.					
Leistung	Erklärung	Keine Nachweise	Einzelne Nachweise	Nachweise	Klare Nachweise	Durchgängig vorbildlich
Trends	Es liegen positive Trends oder nachhaltig gute Leistungen über mindestens drei Jahre vor.					
Ziele	Für die Schlüsselergebnisse sind angemessene, im Einklang mit der Strategie stehende Ziele gesetzt und diese werden durchgängig erreicht.					
Vergleiche	Für die Schlüsselergebnisse werden relevante, günstig ausfallende und im Einklang mit der Strategie stehende, externe Vergleiche angestellt.					
Tragfähigkeit	Basierend auf dem dargelegten Verständnis von Ursache und Wirkung gibt es Grund zu der Annahme, dass das Leistungsniveau auch künftig gehalten werden kann.					
Massstab		0%	25%	50%	75%	100%
Gesamtwertung						

6 FRAGEBOGEN UND ZUSATZDOKUMENTE

Im Rahmen der Teilnahme ist ein Fragebogen auszufüllen. Der Umfang der Einreichunterlage sollte **maximal 30 Seiten** betragen.

Wichtige Übersichtsdokumente zur Organisation, so verfügbar, können und sollen dem ausgefüllten Fragebogen als Anhang beigelegt werden (wie z.B. Organigramm, Darstellung der zentralen Prozesse, Vision, Mission, Leitbild, Produktübersicht, Produktionsschema, Kennzahlenübersicht).

Der **ausgefüllte Fragebogen sowie die Zusatzdokumente** müssen **mindestens drei Wochen vor dem vereinbarten Site Visit Termin** bei der Quality Austria (staatspreis@qualityaustria.com) einlangen, um eine sorgfältige Vorbereitung des Assesorenteams zu gewährleisten und den Site Visit entsprechend planen zu können.

Nach der Einreichung können von der Quality Austria noch einzelne Unterlagen nachgefragt werden.

Weitere Informationen zum Fragebogen finden Sie im aktuellen Dokument „Fragebogen Staatspreis Unternehmensqualität“.

7 ASSESSOREN UND JURY

7.1 Assessoren

Alle Assessoren sind spezielle ausgebildete EFQM Assessoren und erfahrene Manager / Fachexperten aus Profit oder Non-Profit Organisationen und werden unter Berücksichtigung folgender Aspekte vorgeschlagen:

- Ausgewogenheit der Erfahrungen der Teammitglieder
- Keine Interessenkonflikte zwischen Assessor und sich bewerbender Organisation

Bewerber können unter Angabe von wettbewerbsrechtlichen Gründen Einspruch gegen die Assessorenauswahl erheben.

Die Assessoren arbeiten größtenteils ehrenamtlich, erhalten eine geringe Aufwandsentschädigung und Spesenersatz.

7.2 Jury

Ein Team von Juroren wird durch den AFQM-Vorstand eingeladen, in einer Jury-Sitzung aus den Bewerbern die auszuzeichnenden Organisationen und den Staatspreisträger zu bestimmen.

Die Jury für den Staatspreis Unternehmensqualität soll sich nach Möglichkeit aus Vertretern nachstehend genannter Institutionen und Verbände zusammensetzen:

- Vorstand der AFQM
- Vertreter des BMWFW
- Vertreter der Wissenschaft
- Vertreter der WKO, IV bzw. vergleichbarer Interessenvertretungen
- Unternehmer, Top-Manager
- Medienvertreter
- Experten Business Excellence (einschlägige fachliche Expertise im Bereich EFQM / Business Excellence)
- Preisträger Staatspreis Unternehmensqualität vorangehender Jahre

Die Jury hält die Begründung für die zuerkannten Auszeichnungen schriftlich fest. In einer gesonderten Begründung erklärt die Jury, was den Staatspreisträger gegenüber den anderen Bewerbern auszeichnet.

Der Juryvorsitz wird vom Veranstalter bestellt, leitet die Jurysitzung und stellt das Juryergebnis fest. Die Jury arbeitet ehrenamtlich. Die Juryentscheidungen sind endgültig und unterliegen keinem Rechtsweg.

8 EINREICHMODALITÄTEN

Die Bewerbung um den Staatspreis Unternehmensqualität ist im Zeitraum 01. Oktober bis 01. April des Folgejahres möglich.

Die **Anmeldung** erfolgt mit dem Einsenden des unterzeichneten Anmeldeformulars an staatspreis@qualityaustria.com. Danach erfolgt umgehend eine Rückmeldung zur Vereinbarung des Termins für den Site Visit. Der spätest mögliche Anmeldetermin ist der **01. April 2015**.

Ein **Site Visit** ist von **01. Oktober 2014 – 15. April 2015** möglich und dauert je nach Größe und Komplexität des Unternehmens einen, zwei oder drei Tage. Je früher der Site Visit Termin vereinbart wird, umso eher kann auf persönliche Wünsche in der Organisation und bei der Assessorenauswahl Rücksicht genommen werden.

Der **ausgefüllte Fragebogen sowie die Zusatzdokumente**, so verfügbar, (z.B. Organigramm, Darstellung der zentralen Prozesse, Vision, Mission, Leitbild, Produktübersicht, Produktionsschema, Kennzahlenübersicht) müssen **mindestens drei Wochen vor dem vereinbarten Site Visit Termin** bei der Quality Austria (staatspreis@qualityaustria.com) einlangen. Nach der Einreichung können von der Quality Austria noch einzelne Unterlagen nachgefragt werden.

Wir bitten, die ausgefüllten und unterschriebenen Einreichunterlagen (Anmeldeformular, Fragebogen), inkl. der Zusatzdokumente, so verfügbar, **so rasch wie möglich** an die Quality Austria zu senden und um rechtzeitige Vereinbarung des Site Visit Termins.

9 TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Teilnahmegebühren sind abhängig von der Anzahl der Mitarbeiter des Bewerbers. Alle Teilnahmegebühren verstehen sich in Euro und zzgl. 20% MwSt.

Die Teilnahmegebühren beinhalten nicht die Reisespesen und Aufenthaltskosten der Assessoren. Bewerber tragen die mit dem Site-Visit verbundenen Reise- und Aufenthaltskosten (entsprechend gemeinsamer Planung zwischen dem Lead Assessor und Bewerber) aller Personen des Assessorenteams (amtliches Kilometergeld oder Bahnfahrkarten, Nächtigung, Verpflegung vor Ort).

Anzahl der Mitarbeiter*:	Dauer Site Visit:	Teilnahmegebühren:
5 - 20	1 Tag	1.000,-
21 - 50	1 Tag	1.500,-
51 - 100	1 Tag	2.000,-
101 - 250	1 Tag	2.500,-
251 - 400	2 Tage	3.000,-
401 - 1.000	2 Tage	3.500,-
1.001 - 3000	3 Tage	4.500,-
>3.001	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung

* Anzahl aller Personen welche für den Bewerber (die bewertete Organisationseinheit) Leistungen erbringen, unabhängig von der Form ihres Beschäftigungsverhältnisses.

10 KONTAKT

Als Ansprechpartner für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Quality Austria
Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH
Fr. Mag.(FH) Michaela Reisner
Zelinkagasse 10/3, 1010 Wien
Tel.: (+ 43 1) 274 87 47 - 125
E-Mail: staatspreis@qualityaustria.com
www.staatspreis.com